

## Beitrittserklärung

Die erste Person ist **Mitglied im Bundesverband PFAD e.V.:**

**Name, Vorname:** .....

geb. am: .....

Beruf: .....

**Name, Vorname:** .....

geb. am: .....

Beruf: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Freiwillige Angaben:

Kind, geb. am: .....(A,B,P,L)

Kind, geb. am: .....(A,B,P,L)

Kind, geb. am: .....(A,B,P,L)

Kind, geb. am: .....(A,B,P,L)

Adoptiv-, Besuchspaten- Pflegekind, leibliches Kind.

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Verein

**Freunde der Kinder e.V.**, Hamburger Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien im PFAD e.V., Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien.

Ich/wir möchte/n eine Förder- Einzel- Familienmitgliedschaft

Eine Satzung in der neuesten Fassung liegt mir/uns vor.

Der für mich/uns gültige Jahresbetrag von € .....  
soll bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden.

Kontonummer:..... Bankleitzahl:.....

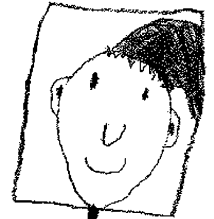
Bank:.....

Datum Unterschrift:.....

## INFORMATIONEN ZUM VEREIN

### Freunde der Kinder e.V.

Landesverband für Pflege- und Adoptiveltern Hamburg



## **1. Wir sind**

- ein Verein von Pflege- und Adoptiveltern, gegründet 1949 mit dem Ziel, Kriegswaisen zu unterstützen;
- heute der Hamburger Landesverband für Pflege- und Adoptivfamilien im PFAD e. V., dem Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien
- sowohl Interessenvertretung als auch Trägerverein einer Beratungsstelle;
- anerkannt als Freier Träger der Jugendhilfe,

## **2. Wir bieten**

- Kontakt zu anderen Pflege- und Adoptivfamilien,
- Zugang zum Erfahrungsschatz von anderen Eltern,
- Erfahrungsaustausch über den Umgang mit den Besonderheiten der eigenen Familiensituation,
- gemeinsame Freizeitaktivitäten und Wochenendfahrten,
- Die Möglichkeit das Vereinsleben aktiv mit zu gestalten.

## **3. Unsere Ziele sind**

- private Kontakte zu anderen Pflege- und Adoptivfamilien zu fördern,
- die Verbesserung der Situation von Pflege- und Adoptivfamilien,
- Interessenvertretung von Eltern, Kindern und Familien im Pflege- und Adoptivbereich,
- die konstruktive und kritische Zusammenarbeit mit Fachbehörden,
- Pflege- und Adoptiveltern in ihrer Kompetenz zu stärken,
- durch Öffentlichkeitsarbeit ein realistisches Bild von Pflege- und Adoptivfamilien zu vermitteln, Verständnis für ihre Situation zu wecken und Vorurteile abzubauen.

## **4. Einige unserer Erfolge**

- **1977:** Die Einführung einer Haftpflichtversicherung für Pflegekinder durch das Amt für Jugend.
- **1981:** Die Einrichtung einer Beratungsstelle, die kostenlos und behördenunabhängig Unterstützung bietet.
- **1992:** Die dauerhafte Absicherung des Beratungsangebotes.

- **1995:** In Zusammenarbeit mit dem Bundesverband und verschiedenen Landesverbänden der Pflege- und Adoptivfamilien die Änderung des § 39 (6) des KJHG anzuregen, mit dem Erfolg, eine Schlechterstellung der Pflegeeltern bei der Kindergeldreform zu verhindern.
- **Immer wieder:** Die in vielen Fällen erfolgreiche Unterstützung von Pflege- und Adoptiveltern bei der Wahrnehmung ihrer Interessen.

## **5. Mitgliedschaft**

Sie können unsere Arbeit wirksam unterstützen:

- durch Ihre **Mitgliedschaft!**
- durch Ihre **Mitarbeit!**
- durch eine **Spende!**

**Konto: Kreisparkasse Südholstein, BLZ: 20 510 30 KontoNr.: 150 136 67**

Unsere jährlichen Beitragssätze:

Einzelpersonen:	€ 45,00
Ehepaare / Familien	€ 60,00
Studenten/Rentner/Arbeitslose	€ 35,00
Förder-Mitglied mindestens	€ 10,00

Im Beitrag sind enthalten:

- Die Mitgliedschaft im PFAD e.V., dem Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien;
- der Bezug der Zeitschrift „PFAD“,
- eine Unfallversicherung für Kinder der Mitglieder.

## **6. Wo finden Sie uns?**

Unsere Anschrift lautet:

**Freunde der Kinder e.V.  
Landesverband der Pflege- und Adoptivfamilien Hamburg**

Mitglied im PFAD e.V. - Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien.

Langenhorner Chaussee 93, 22415 Hamburg

Telefon: 040/ 59 49 00 (Montag bis Donnerstag von 10 bis 13 Uhr)

Telefax: 040/59 82 87